

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsprofessor: Deutsche Bank könnte Opfer von Spekulanten sein

Frankfurt/Main, 30.09.2016, 11:54 Uhr

GDN - Hans-Peter Burghof, Professor für Bankwirtschaft an der Universität Hohenheim, hat die Bankenaufsicht Bafin aufgefordert, die jüngsten Kursstürze bei der Deutschen Bank genau unter die Lupe zu nehmen. "Es ist möglich, dass es sich um eine Attacke von Spekulanten handelt", sagte der Bankenexperte dem Tagesspiegel (Samstagsausgabe).

In einem nervösen Umfeld, in dem der Kurs der größten deutschen Bank schon seit Tagen unter Druck steht, sei es klar, dass die Nachricht von einem Teilrückzug von US-Hedge Fonds zu weiteren Kursrückgängen führen muss. "Die Börsenaufsicht muss hier genau hinschauen", sagte Burghof. Sollte die Bank weiter unter Druck geraten, sollte Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Meinung Burghofs doch noch einmal über Staatshilfen nachdenken. Zwar müsse die Bank ihre Probleme primär selber lösen, aber bevor die Abwicklung drohe, müsse der Staat eingreifen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78783/wirtschaftsprofessor-deutsche-bank-koennte-opfer-von-spekulanten-sein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com